Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) und Teilnahmebedingungen

1. Geltungsbereich

a) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) gelten für die Teilnahme an Veranstaltungen von „Die Fahrrad Akademie GmbH, Biegenstraße 43, 35037 Marburg“ (nachfolgend „Fahrrad Akademie“ oder „Veranstalter“ genannt).

Unter „Veranstaltungen“ versteht die Fahrrad Akademie insbesondere:

- Blended Learnings
- Präsenzveranstaltungen
- Inhouse-Schulungen
- Ganzjahres-Schulungen
- Digitale Veranstaltungen jeder Art (z. B. Online-Seminare, Webcasts, WBTs [Web Based Training])
- Hybrid-Veranstaltungen (synchrone Teilnahme in Präsenz und digital).

b) Abweichende Regelungen in individuellen Verträgen gehen diesen AGB vor. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen die maskuline Form verwendet, diese bezieht jedoch alle Geschlechter gleichermaßen mit ein.

2. Anmeldung und Vertragsschluss

a) Anmeldungen

Die Anmeldungen zu Veranstaltungen müssen in Textform (Online-Anmeldung, E-Mail etc.) erfolgen und werden verbindlich mit dem Eingang beim Veranstalter. Die Fahrrad Akademie behält sich vor, Anmeldungen nicht zu berücksichtigen, insbesondere wenn notwendige Kenntnisse oder Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllt sind.

b) Vertragsschluss und Zahlungsverpflichtung

Die Anmeldung zur Teilnahme an Veranstaltungen erfolgt über das elektronische Anmeldeformular auf der Website der Fahrrad Akademie oder der verlinkten Website des VSF – Verbund Service und Fahrrad e.V. Auf etwaige Anmeldefristen wird in den Veranstaltungsinformationen hingewiesen.

Mit dem Betätigen der Schaltfläche „Kostenpflichtig anmelden“ gibt der Teilnehmer ein verbindliches Angebot zur Teilnahme an der Veranstaltung ab, dass die Fahrrad Akademie innerhalb von 5 Werktagen annehmen kann. Der Teilnahmevertrag kommt mit dem Zugang der Anmeldebestätigung (z.B. per E-Mail) bei dem Teilnehmer zustande.

Fordert die Fahrrad Akademie den Teilnehmer zur Zahlung des Veranstaltungspreises auf, kommt der Teilnahmevertrag bereits mit dem Zugang der Zahlungsaufforderung zustande (z.B. bei Online-Zahlungen über unseren Zahlungsdienstleister).

3. Veranstaltungspreise und Zahlungsbedingungen, Teilnahme und Zertifikate

a) Preise

Es gelten – soweit nicht anders vereinbart – die auf der Website der Fahrrad Akademie oder in der jeweiligen Veranstaltungsankündigung veröffentlichten Preise. Eine nur teilweise Inanspruchnahme der Veranstaltungsleistung berechtigt nicht zu einer Reduzierung des Preises. Bei umsatzsteuerbefreiten Veranstaltungen entfällt die Umsatzsteuer.

Werden Förderungen, Rabatte oder Gutscheine genutzt, gilt stets der ausgewiesene ermäßigte Preis.

b) Fälligkeit und Zahlungsmöglichkeiten
Sofern nicht anders vereinbart, ist der Veranstaltungspreis sofort und vollständig nach der Anmeldung zu zahlen. Es stehen folgende Zahlungsarten zur Verfügung:

- Vorkasse per Überweisung
- Zahlung per Kreditkarte (VISA, MasterCard, American Express)
- Zahlung per Lastschrift (bei erteiltem SEPA-Lastschriftmandat)
- Klarna
- Apple Pay
- Google Pay
- Paypal

Nach erfolgreicher Buchung erhält der Kunde eine Anmeldebestätigung sowie die Rechnung per E-Mail oder durch das Buchungssystem. Der Veranstalter behält sich vor, Teilnehmer von der Teilnahme zur angemeldeten oder von künftigen Veranstaltungen auszuschließen, wenn der Teilnahmebetrag nicht entrichtet wird.

c) Teilnahme und Zertifikate
Nimmt der Teilnehmer nicht an der gesamten Veranstaltung (einschließlich aller Veranstaltungsteile und E-Learning-Phasen) teil, sondern nur an Teilen, bleibt die Zahlungsverpflichtung für den vollen Teilnahmepreis bestehen. Ein Zertifikat wird nur bei Teilnahme an der Gesamtveranstaltung ausgestellt.

4. Inhalte und Durchführung der Veranstaltungen, Mindestteilnehmerzahlen
a) Die Inhalte der jeweiligen Veranstaltung können Teilnehmer den Veranstaltungshinweisen entnehmen. Verantwortlich für die Inhalte und die Durchführung der Veranstaltung ist Die Fahrrad Akademie.

b) Die Teilnehmerzahl kann durch den Veranstalter begrenzt werden. Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben. Ein Anspruch darauf besteht kundenseitig jedoch nicht.

c) Die Durchführung der Veranstaltungen steht unter der aufschiebenden Bedingung der Anmeldung von vorbestimmten Mindestteilnehmerzahlen. Diese betragen bei Online-Veranstaltungen und bei Präsenz-Veranstaltungen mindestens 10 Teilnehmer, insofern in der Veranstaltungsbeschreibung keine abweichende Mindestteilnehmendenzahl angegeben ist. Ist eine solche angegeben, hat diese Vorrang.
Wird die jeweilige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, ist der Veranstalter zum Rücktritt vom Teilnahmevertrag berechtigt. Die Teilnehmer werden bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl vom Veranstalter rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn informiert.

5. Technische Voraussetzungen
Bei der Teilnahme an Online-Veranstaltungen ist der Teilnehmer selbst dafür verantwortlich, über eine funktionsfähige technische Ausstattung (PC, Laptop oder Tablet mit aktuellem Betriebssystem, Webcam, Mikrofon, Lautsprecher/Kopfhörer) sowie eine stabile Internetverbindung mit ausreichender Bandbreite zu verfügen. Die Fahrrad Akademie übernimmt keine Haftung für technische Probleme, die im Verantwortungsbereich des Teilnehmers liegen.

6. Rücktritt durch den Veranstalter, Ausfall von Referenten
a) Der Veranstalter kann von dem Teilnahmevertrag zurücktreten, wenn die geplante Veranstaltung aus Gründen von Höherer Gewalt, die der Veranstalter nicht zu vertreten hat, nicht durchgeführt werden kann. Unter Höherer Gewalt sind zu verstehen: Streik, Aussperrung, behördliche Eingriffe, Energie- und Rohstoffknappheit, Naturkatastrophen, Epidemien, Pandemien, Kontaktverbote, unverschuldete Betriebsbehinderungen wie z.B. durch Feuer- oder Wasserschäden, sowie alle sonstigen Behinderungen, die bei objektiver Betrachtungsweise vom Veranstalter nicht schuldhaft herbeigeführt worden sind.

b) Fallen vorgesehene Referenten durch ein plötzliches und unabwendbares Ereignis, wie z.B. kurzfristige Erkrankung, Unfall oder sonstigen vom Veranstalter nicht zu vertretenden Umständen aus, ist der Veranstalter berechtigt, die Veranstaltung abzusagen. Zu einem Austausch von Referenten ist der Veranstalter aufgrund des höchstpersönlichen Charakters der Leistungserbringung nicht verpflichtet, jedoch im Einzelfall nach billigem Ermessen unter Berücksichtigung der Interessen der Teilnehmer berechtigt.

c) Die Teilnehmer werden über einen Rücktritt des Veranstalters oder eine Absage der Veranstaltung unverzüglich in Textform (z.B. per E-Mail) informiert. Bereits erbrachte Gegenleistungen des Teilnehmers werden in diesem Fall unverzüglich erstattet.

7. Rücktritt durch Teilnehmer, Benennung eines Ersatzteilnehmers
a) Teilnehmer können vom Teilnahmevertrag einer Veranstaltung jederzeit ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. per E-Mail) zurücktreten. Im Falle eines Rücktritts werden dem Teilnehmer - in Abhängigkeit vom Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung bei dem Veranstalter vor dem geplanten Veranstaltungsbeginn - die folgenden prozentualen Kostenpauschalen berechnet:

- bis 28 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 0 % (kostenfrei)
- 27 – 11 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn: 50 %
- ab 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn oder bei Nichterscheinen: 100 %

Die Rücktrittserklärung muss in Textform an **info@diefahrradakademie.de** übermittelt werden.

b) Berechnungsgrundlage der jeweils anwendbaren Kostenpauschale ist der vereinbarte Teilnahmebeitrag aus der Veranstaltungsbeschreibung. Dem Teilnehmer ist der Nachweis gestattet, dass dem Veranstalter durch den Rücktritt ein Schaden überhaupt nicht entstanden oder wesentlich niedriger als die Kostenpauschale ist.

c) Teilnehmer sind berechtigt, jederzeit vor Veranstaltungsbeginn einen Ersatzteilnehmer zu benennen. Die Benennung bedarf der Textform (z.B. per E-Mail). Der Veranstalter kann die Teilnahme des Ersatzteilnehmers nur aus wichtigem Grund ablehnen (z. B. fehlende fachliche Eignung oder Nichterfüllung besonderer Teilnahmevoraussetzungen).

d) Der Veranstalter empfiehlt Teilnehmern vorsorglich den Abschluss einer Rücktrittsversicherung, die Kosten für eventuelle Verhinderungen des Teilnehmers (z.B. Krankheit) erstattet.

8. Veranstaltungsänderung (Verlegung des Veranstaltungsortes)
a) Der Veranstalter kann den Veranstaltungsort oder den Veranstaltungstyp (Präsenz, Online oder Hybrid) bis spätestens 10 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn aus sachlich gerechtfertigten Gründen ändern.

b) Verlegungen an einen zumutbaren Ort (maximal 50 km Entfernung vom ursprünglich vereinbarten Veranstaltungsort) berechtigen den Teilnehmer nicht zum Rücktritt.

c) Bereits gezahlte Teilnahmegebühren bleiben in jedem Fall vollständig geschuldet. Aus der Verlegung beim Teilnehmer entstehende Stornokosten (z.B. für Unterkunft, Hotel) trägt Die Fahrrad Akademie gegen Übersendung einer prüffähigen Abrechnung. Erfolgt die Verlegung einer Veranstaltung an einen für den Kunden unzumutbaren Ort erst ab dem 9. Kalendertag vor dem Veranstaltungsbeginn, kann der Kunde kostenfrei zurücktreten oder umbuchen.

9. Verhaltensregeln und respektvoller Umgang

Teilnehmer verpflichten sich zu einem respektvollen, sachlichen und konstruktiven Umgang mit allen Beteiligten der Veranstaltung, insbesondere anderen Teilnehmern, Referenten, Mitarbeitern der Fahrrad Akademie sowie externen Partnern.

Diskriminierendes, beleidigendes, belästigendes oder anderweitig unangemessenes Verhalten wird nicht toleriert.

Störungen des Veranstaltungsablaufs (z. B. durch fortlaufende Unterbrechungen, unangemessene Wortmeldungen, aggressives Verhalten oder Missachtung von Moderationshinweisen) können zum Ausschluss von der Veranstaltung führen. In diesem Fall besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Veranstaltungspreises.

10. Hausordnung bei Präsenzveranstaltungen

a) Für Präsenzveranstaltungen gilt die jeweilige Hausordnung des Veranstaltungsortes. Die Teilnehmer verpflichten sich, diese einzuhalten und insbesondere die Anweisungen des Hauspersonals sowie der Veranstaltungsleitung zu befolgen.

Dazu gehört unter anderem das Verbot, verbotene Gegenstände (z. B. Waffen, pyrotechnische Artikel, gefährliche Werkzeuge) mitzubringen, sowie die Einhaltung von Sicherheits- und Brandschutzbestimmungen.

Beschädigungen von Räumlichkeiten, Einrichtungen oder Leihmaterial (z. B. Fahrräder, Werkzeuge) sind vom Verursacher zu ersetzen.

b) Alkoholkonsum oder der Konsum von Drogen während der Veranstaltung ist untersagt. Teilnehmer, die alkoholisiert oder unter Drogeneinfluss erscheinen, können von der Veranstaltung ausgeschlossen werden, ohne Anspruch auf Rückerstattung des Teilnahmebetrages.

11. Haftung des Veranstalters

a) Der Veranstalter haftet nach den gesetzlichen Bestimmungen für eigene vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen und vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzungen ihrer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. Weiterhin haftet der Veranstalter nach den gesetzlichen Bestimmungen für die Verletzung von wesentlichen Vertragspflichten bei jeglichem Verschulden und im Falle zu vertretender Unmöglichkeit sowie im Falle der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bei jeglichem Verschulden auch durch gesetzliche Vertreter oder Erfüllungsgehilfen sowie in sonstigen Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.

b) „Wesentliche Vertragspflichten“ sind solche Verpflichtungen, die vertragswesentliche Rechtspositionen der Teilnehmer schützen, die ihnen der Teilnahmevertrag nach seinem Inhalt und

Zweck zu gewähren hat; wesentlich sind auch solche Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Teilnahmevertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die Teilnehmer regelmäßig vertrauen und vertrauen dürfen.

c) In anderen als den in Ziffer 11. a) genannten Fällen haftet der Veranstalter auch nach den gesetzlichen Bestimmungen wegen schuldhafter Pflichtverletzung, und zwar ohne Rücksicht auf die Rechtsnatur des geltend gemachten Anspruchs, für alle gegen den Veranstalter gerichteten Ansprüche auf Schadensersatz aus dem Vertragsverhältnis, jedoch nicht im Fall der leichten Fahrlässigkeit.

d) Im Falle einer Haftung des Veranstalters nach Ziffer 11. b) und bei einer Haftung ohne Verschulden, insbesondere bei anfänglicher Unmöglichkeit und Rechtsmängeln und auch bei der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht haftet der Veranstalter nur für den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden, sofern dem Veranstalter oder seinen leitenden Angestellten oder Erfüllungsgehilfen nicht der Vorwurf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung trifft.

e) Eine weitergehende Haftung auf Schadensersatz als in den vorstehenden Buchstaben a) bis d) vorgesehen, ist ausgeschlossen. Das gilt auch für Schadensersatzansprüche aus Verschulden bei Vertragsabschluss, wegen sonstiger Pflichtverletzungen oder wegen deliktischer Ansprüche auf Ersatz von Sachschäden gemäß § 823 BGB.

f) Die Haftungsausschlüsse bzw. Haftungsbeschränkungen gemäß Ziffern 11. a) bis 11. d) gelten im gleichen Umfang zugunsten der leitenden und nichtleitenden Angestellten und sonstigen Erfüllungsgehilfen sowie Subunternehmern des Veranstalters.

12. Sonstiges

Bestandteil dieser AGB sind ggf. in Veranstaltungshinweisen oder Verträgen referenzierte Zulassungs- und Prüfungsordnungen.

13. Datenschutzhinweise allgemein

Die im Rahmen der Anmeldung und Durchführung erhobenen personenbezogenen Daten werden gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen verarbeitet. Mit Anmeldung erklärt der Teilnehmer sein Einverständnis zur notwendigen Datenübermittlung an beteiligte Dritte (z. B. Referenten, Kooperationspartner).

Teilnahmebescheinigungen, Teilnahmezertifikaten, Urkunden sowie Ergebnissen der Leistungskontrollen werden unverschlüsselt per E-Mail versendet.

Die AGB und die Datenschutzerklärung der Fahrrad Akademie stehen Ihnen in der jeweils aktuellen Fassung auf dem Portal **www.diefahrradakademie.de** zur Verfügung.

14. Datenschutzhinweise zu Foto-, Film- und Tonaufnahmen

Mit der Anmeldung erklärt sich jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer freiwillig und auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO damit einverstanden, dass während der Veranstaltung Foto-, Video- und Tonaufnahmen entstehen können, auf denen sie/er erkennbar ist. Sofern eine (konkludente) Einwilligung vorliegt, erfolgt die Verarbeitung der Foto-, Video- und Tonaufnahmen auf Grundlage einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Die Fahrrad Akademie GmbH darf dieses Material zeitlich, räumlich und inhaltlich unbeschränkt, übertragbar und unterlizenzierbar für folgende Zwecke verwenden:

- Dokumentation der Veranstaltung
- Bewerbung und Marketing künftiger, ähnlicher Veranstaltungen
- Veröffentlichung in Print- und digitalen Medien (Website, Social Media, Broschüren, Flyer)
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Die Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich oder per E-Mail an info@diefahrradakademie.de widerrufen werden. Bereits veröffentlichte Aufnahmen bleiben von einem Widerruf unberührt.

15. Urheberrecht

Alle vom Veranstalter zur Verfügung gestellten Unterlagen und sonstige Inhalte – auch in digitaler Form – sowie Veranstaltungsaufzeichnungen sind urheberrechtlich geschützt. Für den persönlichen oder unternehmensbezogenen Gebrauch des Teilnehmers dürfen Unterlagen mit Einwilligung der Fahrrad Akademie kopiert werden.
Für jede darüberhinausgehende Vervielfältigung ist die schriftliche Genehmigung vom Veranstalter einzuholen. Unterlagen und sonstige Inhalte dürfen ohne schriftliche Zustimmung der Fahrrad Akademie insbesondere nicht verbreitet oder Dritten zugänglich gemacht werden.

16. Informationspflichten für Verbraucher bei Fernabsatzverträgen

a) Informationen zur Identität des Veranstalters

Die Fahrrad Akademie GmbH, Biegenstraße 43, 35037 Marburg, E-Mail: info@diefahrradakademie.de

b) Informationen zu den wesentlichen Merkmalen der Dienstleistung

Die wesentlichen Merkmale der Dienstleistung ergeben sich aus den jeweiligen Veranstaltungshinweisen.

c) Informationen zum Zustandekommen des Teilnahmevertrages

Für die Anmeldung zu einer Veranstaltung (Angebotsabgabe) kann das elektronische Anmeldeformular auf der Website der Fahrrad Akademie verwendet werden. Der Veranstalter kann die Vertragserklärung von Teilnehmern innerhalb von 5 Werktagen annehmen, indem er dem Teilnehmer fristgemäß eine Anmeldebestätigung in Textform (z.B. per E-Mail) zustellt. Fordert die Fahrrad Akademie den Teilnehmer zur Zahlung des Veranstaltungspreises auf, kommt der Teilnahmevertrag bereits mit dem Zugang der Zahlungsaufforderung zustande (z.B. bei Online-Zahlungen über unseren Zahlungsdienstleister).

d) Informationen zur Zahlung

Es stehen folgende Zahlungsarten zur Verfügung:

- Vorkasse per Überweisung
- Zahlung per Kreditkarte (VISA, MasterCard, American Express)
- Zahlung per Lastschrift (bei erteiltem SEPA-Lastschriftmandat)
- Klarna
- Apple Pay
- Google Pay
- Paypal

e) Informationen über die technischen Schritte, die zum Vertragsschluss führen
Teilnehmer müssen für die Abgabe ihres Angebotes im elektronischen Anmeldeformular die folgenden technische Schritte durchlaufen:

- Aufruf des Anmeldeformulars
- Ausfüllen des Anmeldeformulars mit personenbezogenen Daten
- Prüfung der eingetragenen Daten
- Abgabe der Vertragserklärung durch Betätigung der „Kostenpflichtig anmelden"-Schaltfläche.

Der Veranstalter nimmt das Angebot des Teilnehmers nach Maßgabe von Ziffer 2. b) dieser Teilnahmebedingungen an.

f) Informationen zur Speicherung des Vertragstextes, Vertragssprache
Der Vertragstext wird vom Veranstalter gespeichert und dem Teilnehmer nach dem Vertragsschluss in Textform übermittelt. Nach dem Vertragsschluss ist der Vertragstext auf der Website des Veranstalters für Teilnehmer nicht mehr einsehbar. Die Vertragssprache ist deutsch.

g) Informationen über die technischen Mittel, um Eingabefehler zu erkennen und zu berichtigen

Vor der Abgabe der Vertragserklärung können die Teilnehmer die Angaben in dem elektronischen Anmeldeformular jederzeit mit den üblichen Tastatur- und Mausfunktionen korrigieren.

17. Widerrufsbelehrung für Verbraucher
Teilnehmern steht, sofern sie Verbraucher sind, ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

Widerrufsrecht
Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Die Fahrrad Akademie GmbH, Biegenstraße 43, 35037 Marburg, Tel. (+49 6421 / 885 95 66), E-Mail: info@diefahrradakademie.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs
Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt

haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.
Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular
(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An
Die Fahrrad Akademie GmbH
Biegenstraße 43
35037 Marburg

E-Mail: info@diefahrradakademie.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

Bestellt am (*)/erhalten am (*):

Name des/der Verbraucher(s):

Anschrift des/der Verbraucher(s):

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum

_____
(*) Unzutreffendes streichen.

Verl/Marburg, den 11.09.2025